

Arbeitsmarkt in Zahlen

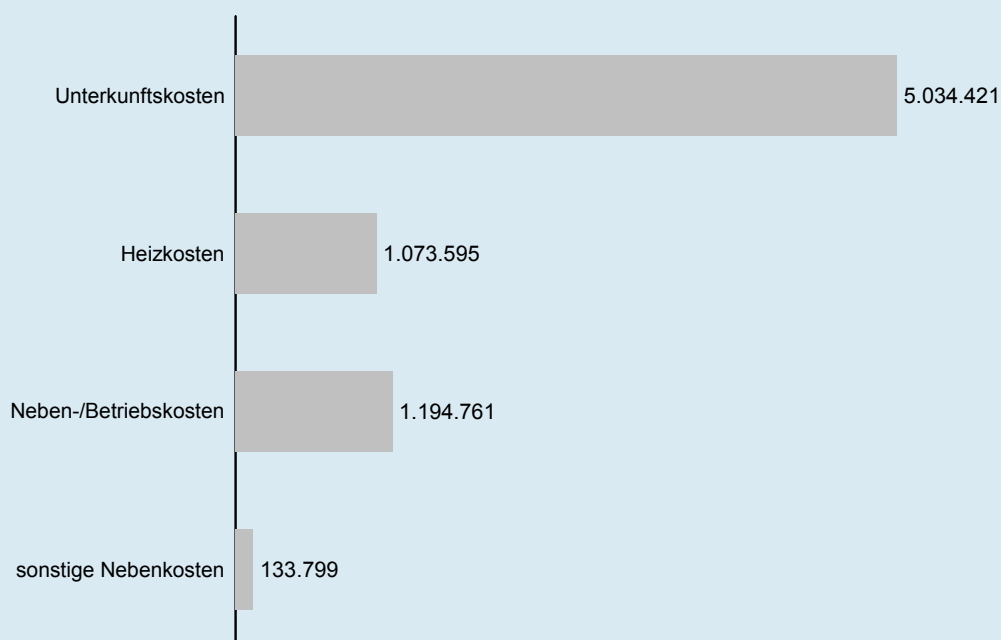
Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

In diesem Produkt wurde - entgegen allen weiteren Veröffentlichungen - die integrierte Statistik zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nicht umgesetzt. Daher kommt es derzeit zu geringfügigen Abweichungen bei den Basiswerten zum Bestand an Bedarfsgemeinschaften.

anerkannte laufende Wohnkosten in EUR nach Kostenarten

Kiel, Landeshauptstadt, April 2011



Wohn- und Kostensituation
Kiel, Landeshauptstadt
April 2011



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Titel:	Wohn- und Kostensituation
Region:	Kreis Kiel, Landeshauptstadt
Berichtsmonat:	April 2011
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Datenzentrum der Statistik Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de
Hotline:	01801 / 78722-10 *)
Fax:	01801 / 78722-11 *)

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Arbeitsmarkt http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick/Arbeitsmarkt-im-Ueberblick-Nav.html
Zitierhinweis	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II, Wohn- und Kostensituation, Nürnberg, April 2011

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Methodische Hinweise für den Bericht Wohnsituation und Wohnkosten

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit erstellt auf Grundlage des § 53 i.V.m. § 51b SGB II Statistiken über die Grundsicherung für Arbeitsuchende, übernimmt dazu die laufende Berichterstattung und veröffentlicht die Statistiken. Grundlage der Statistiken sind die bei der Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende anfallenden Verwaltungsdaten. Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende sind die Bundesagentur für Arbeit sowie die kreisfreien Städte und Kreise. Die Leistungen für Unterkunft und Heizung werden nach § 6 SGB II von den kommunalen Trägern erbracht.

In diesem Bericht werden detaillierte Informationen zur Wohnsituation und zu Art und Höhe der tatsächlichen und der anerkannten Wohnkosten der hilfebedürftigen Bedarfsgemeinschaften veröffentlicht. Die Analyse beschränkt sich dabei auf Auswertungen aus den Kreisen, in denen Arbeitsgemeinschaften aus Kommunen und Arbeitsagenturen (ARGE) gegründet wurden und die das Fachverfahren A2LL vollständig für die Bearbeitung aller Leistungsfälle nutzen. Informationen aus dem Datenlieferstandard XSozial-BA-SGB II können noch nicht berücksichtigt werden.

Es wird berücksichtigt, dass sich die erwerbsfähigen und nicht erwerbsfähigen Hilfebedürftigen einer Bedarfsgemeinschaft mit weiteren Personen, die nicht zu dieser Bedarfsgemeinschaft gehören, Wohnraum teilen können. Die Gesamtheit der in einer Wohnung oder einem Haus zusammen lebenden Personen wird als Wohnungsgemeinschaft bezeichnet. So lebt z.B. ein nicht unbedeutender Anteil der Single-Bedarfsgemeinschaften mit weiteren Personen in solch einer Wohnungsgemeinschaft. Es ist auch möglich, dass eine Wohnungsgemeinschaft aus mehreren Bedarfsgemeinschaften besteht.

Im Zuge der Antragstellung einer Bedarfsgemeinschaft werden im Fachverfahren A2LL Angaben zur Wohnsituation und zu Wohnkosten der Wohnungsgemeinschaft aufgenommen und einer Prüfung der Angemessenheit unterzogen. Angaben zu Größe und Kosten der Unterkunft beziehen sich also zunächst auf die Wohnungsgemeinschaft, werden dann aber auf die Bedarfsgemeinschaft umgelegt, weil letztlich nur die Kosten relevant sind, die auf die Personen der Bedarfsgemeinschaft entfallen.

Außerdem ist zu beachten: Die anerkannten Wohnkosten von Bedarfsgemeinschaften sind nicht in allen Fällen mit den tatsächlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung gleichzusetzen. In einigen Fällen sind die eigenen Mittel einer Bedarfsgemeinschaft, die eingesetzt werden müssen, bevor finanzielle Hilfen aus der Grundsicherung geleistet werden, so hoch, dass die anerkannten Wohnkosten nur zum Teil erstattet werden. Aus diesem Grund sind die durchschnittlichen Leistungen für Unterkunft und Heizung niedriger als die durchschnittlichen anerkannten Wohnkosten.

Glossar zur Wohn- und Kostensituation

<p>Bedarfsgemeinschaft (BG)</p>	<p>Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige, b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils, c) als Partner des erwerbsfähigen Hilfebedürftigen <ul style="list-style-type: none"> -- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte, -- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner, -- eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen, d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können. <p>Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Wohnungsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z.B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.</p> <p>Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).</p> <p>Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.</p>
<p>Wohnungsgemeinschaft</p>	<p>Gesamtheit der in einem Haushalt zusammen lebenden Personen; sie umfasst die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft sowie alle mit dieser zusammen haushaltenden Personen.</p> <p>Damit gelten im Haushalt wohnende Verwandte, die nicht Mitglied der Bedarfsgemeinschaft sind, als Mitglieder der Wohnungsgemeinschaft. Im Rahmen des SGB II wird hier auch von Haushaltsgemeinschaften gesprochen.</p>
<p>Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU)</p>	<p>Alle im Rahmen der Gewährung von Leistungen zum Lebensunterhalt erfassten Kosten, die zu Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bedarfsgemeinschaft (§ 22 SGB II) führen.</p>
<p>Unterkunftskosten</p>	<p>Unter Unterkunftskosten werden die laufenden Kosten für Miete bzw. Schuldzins bei Eigenheim erfasst bzw. der Tagessatz bei Unterkünften, die in dieser Form abgerechnet werden z.B. Heime, Pensionen etc.</p>
<p>Heizkosten</p>	<p>Unter Heizkosten werden die laufenden Heizkosten erfasst, so z.B. die monatliche Abschlagszahlung.</p>

Neben-/Betriebskosten	Hierunter werden die zusätzlich zur Miete erhobenen monatlichen Neben- und Betriebskosten erfasst. Diese werden aus der Nebenkostenabrechnung des Vermieters entnommen.
sonstige Nebenkosten	Hierunter werden alle Nebenkosten erfasst, die nicht als Heiz- oder Betriebskosten verbucht werden können.
einmalige Kosten	Einmalige Kosten sind im Bereich der Wohnkostenerfassung Kosten für Nachzahlungen sowie Wohnungsbeschaffungskosten (Umzugskosten, Courtage, Kaution).
Tagessatz	Eine Berechnung der Unterkunftskosten nach Tagessätzen ist u.a. bei Wohnheimen und Obdachlosenunterkünften üblich.
BG-Typ	<p>Über den „BG- Typ“ werden statistische Daten der Grundsicherung für Arbeitsuchende zum Bestand von Personen und Bedarfsgemeinschaften nach der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft typisiert. Ziel ist es anhand der Zusammensetzung der Bedarfsgemeinschaft aus Personen, ihrem Alter und den Rollen welche sie in der Bedarfsgemeinschaft innehaben, die entsprechenden Lebensumstände genauer abbilden zu können, als dies mit den bisherigen Einteilungen möglich war.</p> <p>Man unterscheidet vor diesem Hintergrund 5 BG- Typisierungen Single- BGn, Alleinerziehende BGn, Partner BGn ohne Kinder, Partner BGn mit Kindern und sonstige Bedarfsgemeinschaften, in der alle BGn, die nicht den ersten 4 Ausprägungen zugeordnet werden können, gezählt werden.</p> <p>Bei der Prüfung der Personenzusammenstellung einer Bedarfsgemeinschaft, als Grundlage der Konstruktion von BG- Typen, werden auch die ansonsten gültigen Personen mit einem Ausschlussgrund berücksichtigt.</p> <p>Bei den Alleinerziehend- bzw. Partnerschaftstypen mit Kindern bezieht sich die Kinder- Information jeweils auf minderjährige Kinder, Personen mit der Rolle MUK und Alter über 18 bzw. Personen mit der zum Januar 2007 neu eingeführten Rolle VU 25 („volljährige unverheiratete Person unter 25 Jahren“) bleiben bei der Beurteilung der BG- Typen deshalb gänzlich unberücksichtigt. D.h. in einer Alleinerziehenden BG mit einem Kind können durchaus 2 Personen die Rolle MUK haben, wobei eines davon nur im Alter von unter 18 Jahres ist. Eine Partnerschafts- BG ohne Kind kann demnach auch durchaus eine oder mehrere Personen in der Rolle MUK haben, jedoch über 18 Jahre bzw. eine oder mehrere Personen in der Rolle VU 25.</p> <p>Die Information zum BG- Typ auf der BG- Ebene ist auf der Personenebene jeder gültigen Person der Bedarfsgemeinschaft (Mitglied der BG einschließlich der Personen mit einem Ausschlussgrund) zugespielt, so dass die Information in welchem BG- Typ eine Person lebt ebenfalls auswertbar ist. Alle Personen einer BG ob mit oder ohne Ausschlussgrund sind vor diesem Hintergrund dem gleichen BG- Typ zugeordnet.</p>

<p>Single-Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Single- BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Die Bedarfsgemeinschaft besteht insgesamt nur aus einer Person und es gibt keine Person in der Bedarfsgemeinschaft, welche die Rolle minderjähriges unverheiratetes Kind (MUK) trägt.</p> <p>Im Rahmen der Definition dieses BG- Typen werden auch die ALG II- Rollen MUK über 18 bzw. VU25 (volljähriges, unverheiratetes Kind unter 25) berücksichtigt. Bezogen auf die Typisierung bestehender Bedarfsgemeinschaften bedeutet dies, dass in der Unterkategorie „Single- BG unter 18 Jahre“ eine Person die ALG II- Rolle bevollmächtigter eHb (BVEHB) tragen muss; ansonsten können anstelle eines BVEHB auch ein MUK über 18 oder ein VU25 in der BG enthalten sein.</p> <p>In den Konstellationen „Single- BG 18 bis unter 25 Jahren“ und „Single- BG über 25 Jahre“ muss es definitorisch eine Person in der BG geben, welche über 18 Jahre alt ist. In der Konstellation „Single- BG 18 bis unter 25 Jahren“ muss es zudem eine Person geben, welche zwischen 18 und 24 Jahren alt ist.</p>																
<p>Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaft</p>	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Alleinerziehende BG folgendermaßen definieren.</p> <p>Es gibt in der Bedarfsgemeinschaft stets einen bevollmächtigten eHb; die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Alleinerziehende BGN weisen mindestens eine Person mit der Rolle minderjähriges, unverheiratetes Kind (MUK) auf. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table data-bbox="459 1288 1481 1534"> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.</td> <td>3 und mehr MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.</td> <td>5 und mehr MUK unter 18</td> </tr> </table> <p>In den Alleinerziehenden BG- Typen unter 18 Jahren darf es keine Personen zwischen 18 und 24 Jahren und über 18 Jahren geben. In den Alleinerziehenden BG- Typen über 18 muss es definitorisch stets eine Person über 18 Jahren geben.</p> <p>Ein Beispiel für Alleinerziehende Bedarfsgemeinschaften ist unter anderem auch eine Ein- Personen- Bedarfsgemeinschaft, bei der nur ein Kind unter 15 Jahren bestandsrelevant ist, während der eHb dieser BG aufgrund von Ausschlussgründen nicht gezählt werden kann. Konkret: Eine hilfbedürftige BG besteht aus einem erwerbsfähigen Studenten, der aufgrund des individuellen Bezugs von BaföG- Leistungen im SGB II vom Leistungsbezug ausgeschlossen ist und einem Kind im</p>	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK unter 18	Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK unter 18
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG unter 18 Jahren mit 3 Kindern u.m.	3 und mehr MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 1 Kind	1 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 2 Kindern	2 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 3 Kindern	3 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 4 Kindern	4 MUK unter 18																
Alleinerziehende BG über 18 Jahren mit 5 Kindern u.m.	5 und mehr MUK unter 18																

	Alter von 3 Jahren. Bestandsrelevant ist nur das Kind, sodass es sich um eine Ein-Personen- Bedarfsgemeinschaft handelt, von einer Single- BG kann allerdings nicht gesprochen werden.										
Partner Bedarfsgemeinschaft ohne Kinder	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG ohne Kinder folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG ohne Kinder beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG ohne Kinder keine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren.</p>										
Partner Bedarfsgemeinschaft mit Kindern	<p>Betrachtet man alle Personen in einer Bedarfsgemeinschaft (inklusive derjenigen, die einen Ausschlussgrund aufweisen), so kann man eine Partner- BG mit Kindern folgendermaßen definieren.</p> <p>Eine Partner- BG mit Kindern beinhaltet zwei Personen mit den Rollen BVEHB (bevollmächtigter eHb) und Partner. Die ALG II- Rollen MUK über 18 und VU25 finden bei dieser Typisierung keine Berücksichtigung.</p> <p>Zudem gibt es in einer Partner- BG mit Kindern mindestens eine Person mit der Rolle MUK (minderjähriges unverheiratetes Kind) unter 18 Jahren. Je nach Unterkategorie definiert man folgendermaßen.</p> <table border="0"> <tr> <td>Partner- BG mit 1 Kind</td> <td>1 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 2 Kindern</td> <td>2 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 3 Kindern</td> <td>3 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 4 Kindern</td> <td>4 MUK unter 18</td> </tr> <tr> <td>Partner- BG mit 5 Kindern und mehr</td> <td>5 und mehr MUK unter 18</td> </tr> </table>	Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK unter 18	Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK unter 18	Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK unter 18	Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK unter 18	Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK unter 18
Partner- BG mit 1 Kind	1 MUK unter 18										
Partner- BG mit 2 Kindern	2 MUK unter 18										
Partner- BG mit 3 Kindern	3 MUK unter 18										
Partner- BG mit 4 Kindern	4 MUK unter 18										
Partner- BG mit 5 Kindern und mehr	5 und mehr MUK unter 18										
Sonstige Bedarfsgemeinschaften	<p>Mit der bisherigen Typisierung werden nicht alle Bedarfsgemeinschaften erfasst und abgebildet. Es bleibt eine Restkategorie von Bedarfsgemeinschaften, die keiner dieser Typen zugeordnet werden können.</p> <p>Ein typisches Beispiel für Bedarfsgemeinschaften die keinem der vorgenannten Bedarfsgemeinschaftstypen zugeordnet werden können, sind Alleinerziehende mit einem Kind über 18 Jahren. Personen, welche die Rolle MUK über 18 Jahren bzw. VU25 zugeordnet bekommen bleiben im Rahmen der Typisierung der Bedarfsgemeinschaft als alleinerziehend entsprechend der oberen Ausführungen unberücksichtigt. Somit ist die Zuordnung der Bedarfsgemeinschaft zur Kategorie</p> <p>Alleinerziehende BG nicht möglich; es gibt ja kein MUK unter 18 Jahren. Versucht man die Bedingungen der anderen BG- Typisierungen auf diese Fallkonstellation anzusetzen, merkt man schnell dass keine der definierten Typisierungen auf die BG- Konstellation zutrifft. Somit würde dieser Fall in die Restkategorie „Sonstige BG“ fallen.</p>										

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Stand: April 2008

Das Gesamtglossar für die statistische Berichterstattung nach § 53 SGB II wird im Internet veröffentlicht unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Grundsicherung-fuer-Arbeitsuchende-SGBII/Bedarfe-Leistungen-Einkommen/Bedarfe-Leistungen-Einkommen-Nav.html> bei dem Thema "Heft Geldleistungen für Bedarfsgemeinschaften".

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

-	nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
*	Zahlenwerte kleiner 3
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
...	Angaben fallen später an

Wohn- und Kostensituation nach Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	insgesamt	Bedarfsgemeinschaftstyp						
		Single	Alleinerziehend		Paar			
			1 Kind	2 Kinder	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder
1	2	3	4	5	6	7	8	
Anzahl der BG	18.577	10.845	1.738	812	1.728	1.069	891	466
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	58,4	9,4	4,4	9,3	5,8	4,8	2,5
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	10.304	1.719	807	1.719	1.068	887	466
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,3	9,6	4,5	9,6	5,9	4,9	2,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Art der Unterkunft								
Miete	17.711	10.182	1.706	796	1.657	1.043	861	459
Wohneigentum	283	126	13	11	63	25	26	7
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	*	*	-	-	-	-	-	-
keine Angabe	582	536	19	5	8	*	4	-
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	1,2	2,2	3,1	2,3	3,3	4,2	5,1
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer ⁷⁾								
keine Angabe	3.102	1.886	290	145	260	130	108	60
1 Zimmer	2.723	2.649	20	*	37	11	*	-
2 Zimmer	7.806	5.288	893	154	824	297	117	35
3 Zimmer	3.406	791	451	398	456	480	411	143
4 Zimmer	1.350	182	76	105	135	132	240	204
5 u.m. Zimmer	190	49	8	8	16	19	14	24
durchschn. Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	1,9	2,4	3,0	2,5	2,9	3,2	3,5
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung ⁷⁾								
mit Bad	15.702	8.961	1.490	691	1.516	967	806	416
ohne Bad	5	5	-	-	-	-	-	-
keine Angabe zu Bad	2.870	1.879	248	121	212	102	85	50
mit Küche	15.685	8.938	1.489	693	1.517	969	807	416
ohne Küche	7	7	-	-	-	-	-	-
keine Angabe zu Küche	2.885	1.900	249	119	211	100	84	50
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeterzahl ⁷⁾								
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:								
keine Angabe	2.943	2.108	232	100	162	96	86	36
bis unter 20 qm	215	211	*	*	*	-	-	-
20 bis unter 40 qm	2.627	2.530	19	4	51	13	*	-
40 bis unter 60 qm	6.920	4.724	865	132	721	206	77	15
60 bis unter 80	4.089	951	515	461	584	563	444	192
80 bis unter 100 qm	1.381	226	90	100	158	150	239	173
100 u.m. qm	402	95	16	13	51	41	43	50
durchschn. Wohnfläche einer WG ¹⁾	55,9	46,1	59,1	69,6	63,2	70,2	76,1	83,5
durchschn. Wohnfläche je Person der WG ^{1) 3)}	27,7	40,4	27,1	22,3	27,0	21,4	18,2	16,2
durchschn. Wohnfläche einer BG ⁴⁾	51,8	42,5	56,7	68,3	52,4	64,4	73,5	81,6
anerkannte Kosten in EUR ⁷⁾								
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.436.575	3.506.417	756.974	427.420	785.324	564.541	510.203	297.174
dav.: Unterkunftskosten	5.034.421	2.459.107	507.755	281.372	521.409	372.158	328.967	187.133
Heizkosten	1.073.595	495.349	116.197	63.232	114.740	80.594	71.738	41.535
Neben-/Betriebskosten	1.194.761	507.552	117.997	73.167	131.440	98.522	96.791	60.533
sonstige Nebenkosten	133.799	44.409	15.026	9.649	17.735	13.266	12.708	7.974
einmalige Kosten	286.157	120.416	29.601	20.787	28.091	24.782	15.449	15.580
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	134.442	71.565	17.046	8.110	9.770	11.632	2.350	3.604
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	151.714	48.852	12.555	12.676	18.322	13.150	13.099	11.975
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR								
je qm ^{1) 2)}	7,49	7,47	7,50	7,61	7,25	7,56	7,57	7,66
je Person ^{2) 3)}	207,95	298,16	202,40	169,28	195,55	161,39	138,12	123,87
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}	382,30	313,24	421,59	517,77	378,40	485,24	557,05	623,71

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entspr. A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt).

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	Bedarfsgemeinschaftstyp							
	insgesamt	Single	Alleinerziehend		Paar			3 Kinder
			1 Kind	2 Kinder	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	
	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der BG	18.577	10.845	1.738	812	1.728	1.069	891	466
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	58,4	9,4	4,4	9,3	5,8	4,8	2,5
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	10.304	1.719	807	1.719	1.068	887	466
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	57,3	9,6	4,5	9,6	5,9	4,9	2,6
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt								
tatsächlich in EUR	7.686.440	3.643.323	784.216	437.080	815.656	578.741	521.795	302.175
anerkannt in EUR ⁷⁾	7.436.575	3.506.417	756.974	427.420	785.324	564.541	510.203	297.174
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,2	96,5	97,8	96,3	97,5	97,8	98,3
dav.: Unterkunftskosten								
tatsächlich in EUR	5.247.862	2.579.554	531.342	289.122	547.573	383.680	337.557	190.634
anerkannt in EUR ⁷⁾	5.034.421	2.459.107	507.755	281.372	521.409	372.158	328.967	187.133
Anteil anerk. an tats. in %	95,9	95,3	95,6	97,3	95,2	97,0	97,5	98,2
laufende Nebenkosten								
tatsächlich in EUR	2.438.578	1.063.769	252.874	147.958	268.084	195.061	184.238	111.541
anerkannt in EUR ⁷⁾	2.402.155	1.047.310	249.219	146.048	263.915	192.383	181.236	110.041
Anteil anerk. an tats. in %	98,5	98,5	98,6	98,7	98,4	98,6	98,4	98,7
dav.: Heizkosten								
tatsächlich in EUR	1.104.395	508.539	119.414	64.734	118.113	83.186	74.399	42.984
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.073.595	495.349	116.197	63.232	114.740	80.594	71.738	41.535
Anteil anerk. an tats. in %	97,2	97,4	97,3	97,7	97,1	96,9	96,4	96,6
Neben-/Betriebskosten								
tatsächlich in EUR	1.200.385	510.821	118.434	73.575	132.236	98.609	97.131	60.583
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.194.761	507.552	117.997	73.167	131.440	98.522	96.791	60.533
Anteil anerk. an tats. in %	99,5	99,4	99,6	99,4	99,4	99,9	99,6	99,9
sonstige Nebenkosten								
anerkannt in EUR ⁷⁾	133.799	44.409	15.026	9.649	17.735	13.266	12.708	7.974
einmalige Kosten								
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁶⁾	134.442	71.565	17.046	8.110	9.770	11.632	2.350	3.604
Anzahl der BG mit WBK ⁵⁾	226	142	25	12	13	18	*	3
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁷⁾	151.714	48.852	12.555	12.676	18.322	13.150	13.099	11.975
Anzahl der BG mit sonst. einm. Kosten	764	332	84	52	96	55	51	39
laufende Durchschnittskosten								
je qm ^{1) 2)}								
tatsächlich in EUR	7,74	7,75	7,76	7,77	7,54	7,74	7,74	7,78
anerkannt in EUR	7,49	7,47	7,50	7,61	7,25	7,56	7,57	7,66
Anteil anerk. an tats. in %	96,8	96,3	96,6	97,9	96,2	97,7	97,8	98,4
je Person ^{2) 3)}								
tatsächlich in EUR	214,94	309,81	209,68	173,10	203,10	165,45	141,25	125,96
anerkannt in EUR	207,95	298,16	202,40	169,28	195,55	161,39	138,12	123,87
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,2	96,5	97,8	96,3	97,5	97,8	98,3
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}								
tatsächlich in EUR	395,36	325,95	436,89	529,28	393,02	497,68	569,63	634,10
anerkannt in EUR	382,30	313,24	421,59	517,77	378,40	485,24	557,05	623,71
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,1	96,5	97,8	96,3	97,5	97,8	98,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) WBK = Wohnungsbeschaffungskosten

6) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt)

Wohn- und Kostensituation nach Art der Unterkunft

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
	1	2	3	4
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.577	17.711	283	*
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	95,3	1,5	0
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	17.705	283	*
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	98,4	1,6	0
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	2,0	2,3	1,0
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer				
keine Angabe	3.102	2.459	60	*
1 Zimmer	2.723	2.711	12	-
2 Zimmer	7.806	7.744	62	-
3 Zimmer	3.406	3.351	55	-
4 Zimmer	1.350	1.291	59	-
5 u.m. Zimmer	190	155	35	-
durchschnittliche Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	2,2	3,3	-
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung				
mit Bad	15.702	15.476	226	-
ohne Bad	5	5	-	-
keine Angabe zu Bad	2.870	2.230	57	*
mit Küche	15.685	15.458	227	-
ohne Küche	7	7	-	-
keine Angabe zu Küche	2.885	2.246	56	*
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeterzahl				
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:				
keine Angabe	2.943	2.319	41	*
bis unter 20 qm	215	214	*	-
20 bis unter 40 qm	2.627	2.620	7	-
40 bis unter 60 qm	6.920	6.875	45	-
60 bis unter 80 qm	4.089	4.019	70	-
80 bis unter 100 qm	1.381	1.319	62	-
100 u.m. qm	402	345	57	-
durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnungsgemeinschaft ¹⁾	55,9	55,5	85,3	-
durchschnittliche Wohnfl. je Pers. der Wohnungsgemeinschaft ^{1),3)}	27,7	27,5	37,5	-
durchschnittliche Wohnfläche einer Bedarfsgemeinschaft ⁴⁾	51,8	51,3	79,1	-
anerkannte Kosten in EUR				
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.436.575	7.325.222	111.332	21
dav.: Unterkunftskosten	5.034.421	4.981.297	53.103	21
Heizkosten	1.073.595	1.055.886	17.709	-
Neben-/Betriebskosten	1.194.761	1.164.891	29.870	-
sonstige Nebenkosten	133.799	123.148	10.651	-
einmalige Kosten	286.157	274.809	5.350	-
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	134.442	128.951	-	-
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	151.714	145.858	5.350	-
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR				
je qm ^{1),2)}	7,49	7,56	4,56	-
je Person ^{2),3)}	207,95	208,59	173,15	20,60
je Bedarfsgemeinschaft ^{2),4)}	382,30	382,62	363,74	20,60

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnungen der Werte für alle Wohnungsgemeinschaften anhand der Anzahl der Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Art der Unterkunft

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	insgesamt	Miete	Wohneigentum	Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden
	1	2	3	4
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	18.577	17.711	283	*
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	95,3	1,5	0
Anzahl der BG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	17.705	283	*
Anteil des jeweiligen BG-Typs in %	100,0	98,4	1,6	0
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung				
tatsächlich in EUR	7.686.440	7.573.692	112.728	21
anerkannt in EUR	7.436.575	7.325.222	111.332	21
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,7	96,7	98,8	100,0
dav.: Unterkunftskosten				
tatsächlich in EUR	5.247.862	5.194.739	53.103	21
anerkannt in EUR	5.034.421	4.981.297	53.103	21
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	95,9	95,9	100,0	100,0
laufende Nebenkosten				
tatsächlich in EUR	2.438.578	2.378.953	59.625	-
anerkannt in EUR	2.402.155	2.343.925	58.230	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	98,5	98,5	97,7	-
dav.: Heizkosten				
tatsächlich in EUR	1.104.395	1.085.990	18.404	-
anerkannt in EUR	1.073.595	1.055.886	17.709	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	97,2	97,2	96,2	-
Neben- /Betriebskosten				
tatsächlich in EUR	1.200.385	1.169.814	30.570	-
anerkannt in EUR	1.194.761	1.164.891	29.870	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	99,5	99,6	97,7	-
sonstige Nebenkosten				
anerkannt in EUR	133.799	123.148	10.651	-
einmalige Nebenkosten				
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁵⁾	134.442	128.951	-	-
Anzahl der BG mit Wohnungsbeschaffungsk.	226	218	-	-
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁶⁾	151.714	145.858	5.350	-
Anzahl der BG mit sonstigen einmaligen Kosten	764	739	24	-
laufende Durchschnittskosten				
je qm ^{1), 2)}				
tatsächlich in EUR	7,74	7,81	4,62	-
anerkannt in EUR	7,49	7,56	4,56	-
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,8	96,8	98,8	-
je Person ^{2), 3)}				
tatsächlich in EUR	214,94	215,67	175,32	20,60
anerkannt in EUR	207,95	208,59	173,15	20,60
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,7	96,7	98,8	100,0
je Bedarfsgemeinschaft ^{2), 4)}				
tatsächlich in EUR	395,36	395,82	367,80	20,60
anerkannt in EUR	382,30	382,62	363,74	20,60
Anteil anerkannt an tatsächlich in %	96,7	96,7	98,9	100,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung Heizung" und "Sonstiges").

Wohn- und Kostensituation nach Größe der Wohnungsgemeinschaft (WG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	insgesamt	Wohnungsgemeinschaftsgröße				
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 u.m. Personen
		1	2	3	4	5
Anzahl der WG	18.577	9.762	3.975	2.296	1.396	1.148
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	52,5	21,4	12,4	7,5	6,2
Anzahl der WG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	9.306	3.913	2.260	1.378	1.132
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	51,7	21,8	12,6	7,7	6,3
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Art der Unterkunft						
Miete	17.711	9.200	3.843	2.214	1.339	1.115
Wohneigentum	283	110	71	46	39	17
Unterkunft, deren Kosten nach Tagessätzen berechnet werden	*	*	-	-	-	-
keine Angabe	582	451	61	36	18	16
Anzahl der Mitglieder je Wohnungsgemeinschaft	2,0	1,0	2,0	3,0	4,0	5,6
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Anzahl der Zimmer						
keine Angabe	3.102	1.661	658	369	217	197
1 Zimmer	2.723	2.599	99	19	4	*
2 Zimmer	7.806	4.911	2.117	558	169	51
3 Zimmer	3.406	484	966	1.109	587	260
4 Zimmer	1.350	83	120	216	390	541
5 u.m. Zimmer	190	24	15	25	29	97
durchschn. Zahl der Zimmer je Wohnungsgemeinschaft	2,3	1,8	2,4	2,8	3,2	3,7
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Ausstattung der Wohnung						
mit Bad	15.702	8.083	3.416	1.984	1.228	991
ohne Bad	5	5	-	-	-	-
keine Angabe zu Bad	2.870	1.674	559	312	168	157
mit Küche	15.685	8.062	3.412	1.990	1.229	992
ohne Küche	7	7	-	-	-	-
keine Angabe zu Küche	2.885	1.693	563	306	167	156
Anzahl Bedarfsgemeinschaften nach Wohnungsgröße: Quadratmeteranzahl						
Anzahl BG nach Wohnungsgröße:						
keine Angabe	2.943	1.862	546	269	153	113
bis unter 20 qm	215	206	6	3	-	-
20 bis unter 40 qm	2.627	2.504	103	17	3	-
40 bis unter 60 qm	6.920	4.413	1.961	413	109	24
60 bis unter 80	4.089	602	1.169	1.300	680	338
80 bis unter 100 qm	1.381	113	155	251	385	477
100 u.m. qm	402	62	35	43	66	196
durchschn. Wohnfläche einer WG ¹⁾	55,9	44,1	58,4	68,9	76,7	87,6
durchschn. Wohnfläche je Person der WG ^{1) 3)}	27,7	44,1	29,2	23,0	19,2	15,7
durchschn. Wohnfläche einer BG ⁴⁾	51,8	44,1	49,8	60,6	69,5	77,9
anerkannte Kosten in EUR						
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt	7.436.575	3.020.042	1.687.294	1.168.498	798.475	762.266
dav.: Unterkunftskosten	5.034.421	2.131.628	1.134.478	775.240	517.180	475.895
Heizkosten	1.073.595	428.568	254.145	166.862	114.672	109.349
Neben-/Betriebskosten	1.194.761	423.559	267.200	201.973	146.236	155.793
sonstige Nebenkosten	133.799	36.286	31.471	24.424	20.387	21.230
einmalige Kosten	286.157	107.016	65.778	48.941	26.216	38.206
dav.: Wohnungsbeschaffungskosten ⁵⁾	134.442	63.809	26.792	23.651	5.408	14.783
sonstige einmalige Kosten ⁶⁾	151.714	43.207	38.986	25.290	20.808	23.423
anerkannte laufende Durchschnittskosten in EUR						
je qm ^{1) 2)}	7,49	7,45	7,42	7,52	7,56	7,69
je Person ^{2) 3)}	207,95	324,53	215,60	172,34	144,86	120,29
je Bedarfsgemeinschaft ^{2) 4)}	382,30	324,53	365,55	454,07	525,10	598,08

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft.

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder.

5) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umszugskosten", "Courtage" und "Mietkaution").

6) Sonstige einmalige Kosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entspr. A2LL-Erfassungsmaske für Einmalige Kosten ("Nachzahlung Betriebskosten", "Nachzahlung "Heizung" und "Sonstiges").

Tatsächliche und anerkannte Wohnkosten nach Grösse der Wohnungsgemeinschaft (WG)

01002 Kiel, Landeshauptstadt

April 2011

Merkmal	insgesamt	Wohnungsgemeinschaftsgröße				
		1	2	3	4	5 u.m.
		Person	Personen	Personen	Personen	Personen
	1	2	3	4	5	6
Anzahl der WG	18.577	9.762	3.975	2.296	1.396	1.148
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	52,5	21,4	12,4	7,5	6,2
Anzahl der WG mit lfd. KdU-Bedarf	17.989	9.306	3.913	2.260	1.378	1.132
Anteil der jeweiligen WG-Art in %	100,0	51,7	21,8	12,6	7,7	6,3
laufende Kosten für Unterkunft und Heizung insgesamt						
tatsächlich in EUR	7.686.440	3.146.173	1.748.780	1.197.254	819.061	775.172
anerkannt in EUR ⁷⁾	7.436.575	3.020.042	1.687.294	1.168.498	798.475	762.266
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,0	96,5	97,6	97,5	98,3
dav.: Unterkunftskosten						
tatsächlich in EUR	5.247.862	2.244.254	1.187.533	798.630	533.130	484.316
anerkannt in EUR ⁷⁾	5.034.421	2.131.628	1.134.478	775.240	517.180	475.895
Anteil anerk. an tats. in %	95,9	95,0	95,5	97,1	97,0	98,3
laufende Nebenkosten						
tatsächlich in EUR	2.438.578	901.919	561.247	398.624	285.931	290.856
anerkannt in EUR ⁷⁾	2.402.155	888.414	552.816	393.259	281.295	286.371
Anteil anerk. an tats. in %	98,5	98,5	98,5	98,7	98,4	98,5
dav.: Heizkosten						
tatsächlich in EUR	1.104.395	438.963	261.268	171.943	118.498	113.723
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.073.595	428.568	254.145	166.862	114.672	109.349
Anteil anerk. an tats. in %	97,2	97,6	97,3	97,0	96,8	96,2
Neben-/Betriebskosten						
tatsächlich in EUR	1.200.385	426.670	268.508	202.257	147.046	155.904
anerkannt in EUR ⁷⁾	1.194.761	423.559	267.200	201.973	146.236	155.793
Anteil anerk. an tats. in %	99,5	99,3	99,5	99,9	99,4	99,9
sonstige Nebenkosten						
anerkannt in EUR ⁷⁾	133.799	36.286	31.471	24.424	20.387	21.230
einmalige Kosten						
Wohnungsbeschaffungskosten in EUR ⁶⁾	134.442	63.809	26.792	23.651	5.408	14.783
Anzahl der WG mit WBK	226	123	46	36	7	14
sonstige einmalige Kosten in EUR ⁷⁾	151.714	43.207	38.986	25.290	20.808	23.423
Anzahl der WG mit sonst. einm. Kosten	764	291	207	121	72	73
laufende Durchschnittskosten						
je qm ¹⁾²⁾						
tatsächlich in EUR	7,74	7,76	7,69	7,69	7,76	7,82
anerkannt in EUR	7,49	7,45	7,42	7,52	7,56	7,69
Anteil anerk. an tats. in %	96,8	96,1	96,5	97,8	97,4	98,3
je Person ²⁾³⁾						
tatsächlich in EUR	214,94	338,08	223,46	176,59	148,60	122,32
anerkannt in EUR	207,95	324,53	215,60	172,34	144,86	120,29
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,0	96,5	97,6	97,5	98,3
je Bedarfsgemeinschaft ²⁾⁴⁾						
tatsächlich in EUR	395,36	338,08	379,25	465,16	538,63	608,12
anerkannt in EUR	382,30	324,53	365,55	454,07	525,10	598,08
Anteil anerk. an tats. in %	96,7	96,0	96,4	97,6	97,5	98,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über Angaben zur Wohnfläche verfügen.

2) Es werden ausschließlich BG berücksichtigt, die über laufenden KdU-Bedarf verfügen.

3) Zu den Personen zählen alle Personen in der Wohnungsgemeinschaft

4) Umrechnung der Werte je Wohnungsgemeinschaft anhand der Anzahl der Wohnungs- und Bedarfsgemeinschaftsmitglieder

5) WBK = Wohnungsbeschaffungskosten

6) Wohnungsbeschaffungskosten: Hierunter fallen die möglichen Kosten aus der entsprechenden A2LL-Erfassungsmaske für Wohnungsbeschaffungskosten ("Umzugskosten", "Courtage" und "Mietkaution")

7) Die Angaben beziehen sich jeweils auf die gesamte Wohnungsgemeinschaft, d.h. neben den Personen in der BG, die innerhalb der BG-Typisierung berücksichtigt werden, können zusätzliche Personen in der Wohnungsgemeinschaft enthalten sein (zusätzliche Personen im Haushalt)

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>